

proconsulem Wetterhan sabbato post Michaelis anno domini
MCCCCXXXIII^o.

a-a) durchgestrichen b-b) Zusatz am Rand c) alles durchgestrichen d) wiederholt

726.

ohne Datierung

Die Stadt verkauft einen Zins.

fol. 132v Censu Heynemans. Wyszit das wir von ern Johanni Heynman yn
genomen habin 15 rynischze gulden uf eyn widirkauff, dorvon so sullen wir
om czu czinsze gebin eyn jar eyn gulden 10 gr Walpurgis und 10 gr
Michaelis.

727.

ohne Datierung

Die Stadt hat das Geld vom Altar des Hl. Leichnams eingenommen und zahlt dafür jährlich Zinsen.

fol. 132v Wyszit daz dy stad von Kuncz Kessler und Ebirhart Smelczer des altars
corporis Christi gelt eingenomen hat 110 alde ß gr, da von gibt dy stat czu
dem altar jerlichin 10 alde ß gr, halb Michaelis und halb Walpurgis.

728.

1433 November 7

Die Stadt verkauft einen Zins, der für des Bruckners Altars gestiftet wird.

fol. 133r Censu er Heinrich Schigkers spectans ad altare Brugners 2 gulden.
Wyszit das wir er Heinrich Schigker, unserm caplan czu dem altare
Brugners, und eyn iczlichin vorweszir des selbigin altares vorkauft habin 2
rinischze gulden czinszes uf eyn widirkauff und habin om dy ggeben umbe
30 rinischze guldin. Den geschr(iebenen) czinsz wir om adir eyn iczlichen
synir nochkomen vorweszir des altares reichin und geben sullen eyn guldin
Michaelis und 1 gulden Walpurgis und habin das selbige gelt geligin deszin
nochgeschr(iebenen). Actum apud Wetterhan sabbato ante Martini anno
domini MCCCCXXXIII^o.